

Team rhino's Leipert (Wegberg)

9. und 10. Lauf ATS Formel 3 Cup in Assen (01. - 03.08.08)

rhino's Leipert mit nächster Top 10-Platzierung

Vor 55.000 Fans fanden am vergangenen Wochenende (01. bis 03. August 2008) im niederländischen Assen die Rennen 9 und 10 des ATS Formel 3 Cup statt. Das Wegberger Team Team rhino's Leipert ging mit den vier Stammpiloten Sergey Chukanov, Federico Glorioso, Giulio Glorioso und Luca Iannaccone in die Rennen.

Schon beim Freien Training konnte der Ukrainer Sergey Chukanov, der wie Teamkollege Federico Glorioso zum Förderkader des „rhino's junior squad“ gehört und zusätzlich im „Lukoil drivers support program“ von seinem Hauptsponsor LUKOIL steht, anfänglich mit Platz zwei überzeugen.

Im Qualifying ging es dann auf dem 3,444 Kilometer langen TT Circuit enger zu und Chukanov startete in die Rennen am Samstag, bzw. Sonntag von Rang 10 und 12. Startplätze im hinteren Mittelfeld gab es für das italienische Brüderpaar Federico und Giulio Glorioso.

Im Rennen konnten die Piloten sich dann, wie schon so oft in dieser Saison, besser in Szene setzen. Mit schnelleren Zeiten als im Qualifying überzeugten sie Teamchef Ingo Leipert:

„Wenn die Fahrer nun die Performance schon im Zeittraining finden, dann stehen wir viel weiter vorne. Aber im Nachhinein können wir mit dem erneuten Platz in den Top 10 für Chukanov zufrieden sein.“



Nachdem der Ukrainer in Rennen 1 überzeugte und schon auf dem Weg nach vorne war, wurde er bei einem Zweikampf zu einem Dreher gezwungen und verlor etliche Plätze. Zwar kämpfte er sich wieder bravourös nach vorne, doch mehr als Rang 16 war nicht mehr möglich. Besser die Platzierung am Sonntag. Zwar verlor er einige Meter am Start, doch die holte der schnelle Youngster gut wieder auf und kam schlussendlich auf Platz neun im starken Feld des ATS Formel 3 Cup mit seinem Dallara F307 mit OPC-Challenge-Motor.

Giulio Glorioso, der in der Formel 3 Trophy - der Wertung im ATS Formel 3 Cup mit Vorjahresfahrzeugen - startet, kam im 9. Meisterschaftslauf am Samstag erneut mit Platz drei auf einen Podiumsrang. Am Sonntag verpasste er knapp den Platz auf dem Treppchen.

Kein Rennglück hatte Federico Glorioso, der in viele Zweikämpfe verwickelt wurde und auf Platz 15, bzw. 16 ins Ziel kam. Luca Iannaccone belegte in den Rennen die Plätze 21 und 20.

Bereits in zwei Wochen steht das nächste Rennwochenende auf dem Programm. Dann startet der ATS Formel 3 Cup vom 15. bis 17. August 2008 im Rahmenprogramm der 1000 KM von Nürburgring vor vollem Haus